



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Verkehrsbelastung auf Autobahnen nimmt zu](#)

Verkehrsbelastung auf Autobahnen nimmt zu

31. Januar 2017

+++ Die jetzt veröffentlichten Ergebnisse der Straßenverkehrszählung 2015 zeigen für die Autobahnen eine weitere deutliche Zunahme des Verkehrs. Das hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann mitgeteilt. Der am höchsten belastete Streckenabschnitt in Bayern ist die Autobahn A 9 zwischen der Anschlussstelle Garching Süd und dem Autobahnkreuz München Nord. Der durchschnittliche tägliche Verkehr hat dort von 146.100 Kraftfahrzeugen im Jahr 2010 auf 153.100 Kraftfahrzeugen im Jahr 2015 und damit um 4,8 Prozent zugenommen. Der Streckenabschnitt mit der höchsten Schwerverkehrsbelastung liegt auf der A 6 zwischen der Anschlussstelle Waidhaus und der Bundesgrenze zu Tschechien. Bei einer Verkehrsbelastung von 14.200 Kraftfahrzeugen täglich liegt der Schwerverkehrsanteil dort bei 41,8 Prozent. +++

Herrmann: „Die Zahlen machen deutlich, dass eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Autobahnen, in gleicher Weise sicher aber auch die der Bundes- und Landesstraßen, in den kommenden Jahren zwingend ist. Wir werden die vom Bund bereitgestellten Mittel entsprechend den Erfordernissen in Bayern in die Erhaltung, den Um- und Ausbau sowie die Neubaumaßnahmen zielgerichtet investieren.“

Die jetzt für die Bundesautobahnen vorliegenden Ergebnisse der Zählung aus dem Jahr 2015 bestätigen damit insgesamt die Spitzenbelastungen der früheren Jahre.

Bild: Die höchstbelasteten Abschnitte auf den einzelnen Autobahnen in Bayern:

| Straße | Beschreibung des Zählabschnitts | DTV¹⁾ [Kfz/24h] | SV- Anteil²⁾ [%] |
|---------------|--|---------------------------------------|--|
| A 9 | AS Garching-Süd (71) AK München-Nord (A 99) | 153.100 | 7,4 |
| A 99 | AS Aschheim/Ismaning (14) AS Kirchheim b. München (15) | 127.400 | 14,4 |
| A 99 | AD M-Allach (A 99 Spange Eschenried) AS München-Ludwigsfeld (10) | 119.900 | 14,2 |
| A 8 | AK München-Süd (A 99) AS Hofoldingen Forst (96) | 117.400 | 11,2 |
| A 3 | AS Stockstadt (57) AS Aschaffenburg (58) | 113.900 | 13,9 |

| | | | | |
|------|------------------------------------|---------------------------------|---------|------|
| A 9 | AK Nürnberg (A 3) | AS Nürnberg- Fischbach (52) | 109.700 | 15,7 |
| A 8 | AS Dachau/Fürstenfeldbruck (78) | AD München- Eschenried (A99) | 103.500 | 10,2 |
| A 92 | AK Neufahrn (Tkn A 9) | AS Freising-Süd (5) | 101.600 | 8,0 |

1. DTV = Durchschnittlicher täglicher Verkehr beider Richtungen (aufgerundet auf 100 Kfz/24h)

2. SV-Anteil = Anteil des Schwerverkehrs (Busse, Lkw > 3,5 t zul. Gesamtgewicht mit und ohne Anhänger, Sattelzüge) an allen Kfz

Zur Ermittlung der Verkehrsentwicklung auf den Bundesfern- und Landesstraßen wird neben den kontinuierlichen Erhebungen an verschiedenen Dauerzählstellen regelmäßig alle fünf Jahre auch die Zählung des Straßenverkehrs im Gesamtnetz durchgeführt. Die durch die Bundesanstalt für Straßenwesen geleitete Untersuchung liefert Zählergebnisse, die wesentliche Grundlage der Straßenplanung und der Planung verkehrsbeeinflussender Einrichtungen sowie für Sicherheitsanalysen und Emissionsberechnungen sind.

Danach stieg die Verkehrsbelastung auf Autobahnen in 2015 gegenüber 2010 bundesweit insgesamt um rund acht Prozent. Der am stärksten befahrene Autobahnabschnitt Deutschlands liegt auf der A 3 zwischen dem Kreuz Köln-Ost und dem Dreieck Köln-Heumar. Mit durchschnittlich mehr als 170.000 Kraftfahrzeugen am Tag verdrängt der Kölner Autobahnring erstmals den langjährigen „Spitzenreiter“ Berliner Stadtring.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

